Niederschrift
über die 11. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am **Donnerstag, 5. Oktober 2017, 17:00 Uhr**
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Harry Völler, Vorsitzender, SPD
Joana Al Samarraie, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Dr. Bernd Hoppe, 2. stellvertretender Vorsitzender, Freie Wähler
Helene Freund, Mitglied, SPD (Vertretung für Petra Ullrich)
Hermann Hartig, Mitglied, SPD (Vertretung für Dr. Rabani Alekuzei)
Mario Lang, Mitglied, SPD
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Holger Römer, Mitglied, CDU
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Materner, Mitglied, AfD
Michael Werl, Mitglied, AfD
Stephanie Schury, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer mit beratender Stimme
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, FDP ab TOP 3, 17:32 Uhr
Myong-Ree Song-Boden, Vertreterin des Ausländerbeirates
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates
Gerd Walter, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat
Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Schriftführung
Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Dr. Jacques Bassock, Mitglied, CDU

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Carola Metz, Kulturamt
Annekatrin Hanf, Kulturamt
Tobias Hartung, Kulturamt
Petra Bohnenkamp, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Renate Fricke, Stadträtin
Werner Fritsch, HNA

Tagesordnung:

1.	**Zuständigkeit und Verfahren bei der Konzepterstellung für das "documenta-Institut"**	101.18.611
2.	**Henschel-Gelände**	101.18.654
3.	**Besucherentwicklung in der GRIMMWELT**	101.18.660
4.	**Einrichtung eines "Tanzbüros"**	101.18.661
5.	**Aufnahme "tanz*werk kassel" in den "TANZPAKT Stadt-Land-Bund"**	101.18.662
6.	**Situation des Kulturförderpreisträgers Studio Lev**	101.18.663
7.	**Situation Technikmuseum**	101.18.664
8.	**Zeitplan für "Zentrum für Kreativwirtschaft"**	101.18.665
9.	**documenta 14**	101.18.674
10.	**Ankauf von Kunstwerken der documenta 14**	101.18.675

Vorsitzender Völler eröffnet die mit der Einladung vom 28. September 2017 ordnungsgemäß einberufene 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Stadträtin Völker als neue Kulturdezernentin und drückt seinen Wunsch nach einer guten Zusammenarbeit aus. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Er teilt mit, dass er die Tagesordnungspunkte 2. und 7. betr. Henschel-Gelände/Technikmuseum sowie die Tagesordnungspunkte 4. und 5. betr. „tanz*werk kassel“ wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufrufen wird. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Vorsitzender Völler stellt die geänderte Tagesordnung so fest.

1. Zuständigkeit und Verfahren bei der Konzepterstellung für das "documenta-Institut"
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.611 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wer verfasst und entscheidet über das konkrete Konzept des documenta-Institutes, das ja vor einem Architektenwettbewerb notwendig ist.

2. Wann wird diese Ausschreibung veröffentlicht?

3. Welche Funktion wird der große Raum – auch vor dem Hintergrund der Aussagen von Oberbürgermeister Christian Geselle im Extra Tip vom 5.7.17 - haben, der in den bisherigen Planungen steht?

4. Wird es eine Konzeptänderung der „Neuen Galerie“ geben, die bisher die Moderne, aber weniger die zeitgenössische Kunst und Werke der documenta gezeigt hat? Ist hier die Stadt beim Land als Träger des Museums Vorstellig geworden um eine solche Konzeptänderung zu erwirken als Ergänzung zum documenta-Institut?

5. Wird es einen – in den Medien vorgeschlagenen – „internationalen Beirat“ für das documenta-Institut geben und wenn ja, wie sieht das zeitliche und inhaltliche Verfahren aus?

6. Gibt es Zustimmung seitens Bund und Land zum vom Magistrat festgelegten Standort?

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage, die von Stadträtin Völker beantwortet wird.

Vorsitzender Völler erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Stadträtin Völker für erledigt.

Die Tagesordnungspunkte 2. und 7. werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

2. Henschel-Gelände
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.654 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der derzeitige Stand zur Zukunft des Henschel-Geländes?
2. Inwiefern ist das Gelände mit den darauf befindlichen Institutionen bereits Teil des Konzepts für eine mögliche Kulturhauptstadtbewerbung?
3. In welchen zeitlichen Abständen beurteilt die Denkmalschutzbehörde den Zustand des Henschel-Geländes?
4. Wie beurteilt die Denkmalschutzbehörde den Zustand des Henschel-Geländes?

5. Was konnte der Magistrat im Jahr 2017 erreichen, um die Zukunft des Geländes abzusichern?
6. Welche Maßnahmen hat der Magistrat eingeleitet, um den weiteren Verfall der Gebäude durch die unzureichende Bauunterhaltung zu verhindern?
7. Sind dem Magistrat die Planungen des Eigentümers bekannt, nach denen das Verwaltungsgebäude abgerissen werden sollen und die Schiffe 7 bis 10 für Einzelhandel vorgesehen sind?
8. Wie beurteilt der Magistrat diese Planungen?
9. Inwiefern beabsichtigt der Magistrat dem Technikmuseum bei den geplanten Umstrukturierungen zu helfen?

Nach Begründung durch Stadtverordneten Leitschuh, CDU-Fraktion, werden die Anfrage sowie weitere Nachfragen der Ausschussmitglieder von Stadträtin Völker beantwortet.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Völker erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

7. Situation Technikmuseum
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.664 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist die räumliche und finanzielle Situation des Technikmuseums Kassel (TMK) am Standort Rothenditmold?

2. Gibt es eine Zusammenarbeit zwischen Technik- und Henschelmuseum?

3. Welche Unterstützungsmöglichkeiten sieht das TMK für die Stadt zur Sicherung des Standortes?

Nach Begründung durch Stadtverordneten Leitschuh, CDU-Fraktion, werden die Anfrage sowie weitere Nachfragen der Ausschussmitglieder von Stadträtin Völker beantwortet. Im Anschluss informiert Herr Bernd Scott, Geschäftsführer der Technik-Museum Kassel gGmbH, über die aktuelle Situation.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Völker erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

3. Besucherentwicklung in der GRIMMWELT
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.660 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie haben sich die Besucherzahlen in der GRIMMWELT seit der Eröffnung in den Quartalen bis heute entwickelt?

Stadtverordneter Römer, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage seiner Fraktion. Stadträtin Völker beantwortet die Anfrage.

Vorsitzender Völler erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Stadträtin Völker für erledigt.

Die Tagesordnungspunkte 4. und 5. werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

4. Einrichtung eines "Tanzbüros"
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.661 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Die Kasseler Tanzszene hat u.a. durch die Arbeit des „tanz* werk kassel“ verdeutlicht, dass ein Koordinierungsbüro für Aktivitäten der Tanzszene räumlich wie personell wichtig wäre.

1. Wie sieht der Magistrat diese Idee und Forderung?

2. Gibt es konkrete Schritte des Magistrats, ein solches Tanzbüro zu ermöglichen?

3. Könnte ein solches Büro Teil des „Zentrums für die Kreativwirtschaft“ sein?

Die Anfrage wird von Stadtverordneten Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet und von Stadträtin Völker beantwortet.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Völker erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

5. Aufnahme "tanz*werk kassel" in den "TANZPAKT Stadt-Land-Bund"
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.662 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie bewertet der Magistrat die Chancen und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten des „tanz*werk kassel“ in den „TANZPAKT Stadt-Land-Bund“ aufgenommen zu werden und damit nachhaltige Exzellenzförderung zu betreiben?

2. Ist der Magistrat bereit, einen finanziellen Teil der mindestens 90.000 Euro Drittmittel zu übernehmen, damit der Bund mind. 90.000 Euro Zuschuss gewährt?

Die Anfrage wird von Stadtverordneten Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet und von Stadträtin Völker beantwortet.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Völker erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

6. Situation des Kulturförderpreisträgers Studio Lev
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.663 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist die Situation des Kulturförderpreisträgers der Stadt Kasel „Studio Lev“ und seines im Frühjahr bezogenen Spielortes im Schillerviertel?

2. Hätte die Stadt nicht bei den notwendigen Schallschutzmaßnahmen helfen können, wie dies z.B. beim Kulturzelt passiert ist?

3. Ist der Stadt bekannt, wie hoch der finanzielle Schaden für das Studio Lev durch die Einrichtung des neuen Spielortes und jetzt das Verlassen ist?

4. Was hat die Stadt getan, um einen neuen Spielort zu finden?

5. Wann wird die Stadt endlich konkret aktiv, damit das Raumproblem der „Freien Szene“ nicht nur erkannt, sondern auch behoben wird?

6. Wie viel Geld ist im Haushaltsplanentwurf für die Behebung der Raumprobleme der „Freien Szene“ vorgesehen?

Stadtverordneter Leischuh, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage, die von Stadträtin Völker beantwortet wird.

Vorsitzender Völler erklärt die Anfrage nach Beantwortung von Stadtätin Völker für erledigt.

8. Zeitplan für "Zentrum für Kreativwirtschaft"
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.665 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welchen Stand hat die im Koalitionsvertrag beschriebene „Errichtung eines Zentrums für die Kreativwirtschaft“?

2. Welches Konzept bzw. welche Definition liegt dem Begriff „Zentrum für Kreativwirtschaft“ zu Grunde?

3. Wie sieht der Zeit- und Finanzplan dafür aus?

4. Wird dieses Zentrum auch für Bereiche wie Tanz und Bands als Probenraum nutzbar sein?

Stadtverordneter Römer, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage. Stadträtin Völker beantwortet diese sowie die weiteren Nachfragen.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Völker erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

9. documenta 14
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst
- 101.18.674 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, über den Ablauf der zeitgenössischen, internationalen Kunstausstellung documenta 14 im Ausschuss für Kultur zu berichten.

Der gemeinsame Antrag wird von Stadtverordneten Lang, SPD-Fraktion, begründet.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst
betr. documenta 14, 101.18.674, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lang

10. Ankauf von Kunstwerken der documenta 14
Gemeinsame Anfrage der Fraktionen SPD und B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst
- 101.18.675 -

Gemeinsame Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist das Prozedere zum Ankauf von Kunstwerken der documenta 14?

2. Wie ist der Stand zum Ankauf von Kunstwerken durch die Stadt Kassel?

3. Plant die Stadt Kassel den Ankauf von Außenkunstwerken?

4. Welche „verbotenen“ Bücher wurden der Stadt durch die Künstlerin Martha Minujìn geschenkt und wie sollen sie zukünftig präsentiert werden?

Die Anfrage und die weiteren Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von Stadträtin Völker beantwortet.

Vorsitzender Völler erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Stadträtin Völker für erledigt.

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

Harry Völler
Vorsitzender

Jutta Butterweck
Schriftführerin